Newsletter der EU-Beratungsstelle für HAW/DHBW - Mai 24

1. News zu Horizon Europe

Neue EU Beratungsstelle für EU-Forschungsanträge unter Horizon Europe für HAW und die DHBW in Baden-Württemberg.

Seit dem 01.04.2024 gibt es eine EU-Beratungsstelle, die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird mit Sitz an der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT Stuttgart). Über eine Laufzeit von fünf Jahren werden staatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg (HAW) im Ressortbereich des Wissenschaftsministeriums und die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) bei der Beantragung von Forschungsgeldern unter Horizont Europa (HEuropa) und dem Folgeprogramm bis 2028 unterstützt. Weitere Infos erhalten Sie hier.

Richtlinien zur Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI) in EU-Forschungsprojekten

Die Europäische Kommission hat am 20. März 2024 Richtlinien zur Verwendung von KI in Forschung und Innovation veröffentlicht.

Link

Neue Version des DESCA-Musterkonsortialvertrags für Lump-Sum-Projekte in Horizont Europa

Der Konsortialvertrag ist ein privatrechtlicher Vertrag, der zwischen den Partnern des Projektkonsortiums für die Projektlaufzeit abgeschlossen wird und das Verhältnis zwischen ihnen regelt. Die DESCA Core Group (Development of a Simplified Consortium Agreement Core Group) hat ein Muster für Lump-Sum-Projekte ausgearbeitet.

Unit costs for personal costs

Im Zuge des Bestrebens der Europäischen Kommission, die Projektdurchführung zu vereinfachen wird die Möglichkeit eingeräumt, freiwillig einen organisationsweiten einheitlichen Personalkostensatz (unit costs for personnel costs) für die eigene Einrichtung festzulegen. Der Personalkostensatz kann über das Wizard Tool berechnet werden. Weiter Infos zu Unit costs: Link

Lump sum

Die Kommission fördert mehr Ausschreibungen über pauschale Förderungen und stellt u.a. eine Excel-Vorlage für einen detaillierten Kostenplan zur Verfügung. Link

Aktualisierung des Arbeitsprogramms 2023–2024 sowie eine begrenzte Verlängerung des derzeitigen Arbeitsprogramms bis 2025

Die Europäische Kommission hat am 17. April 2024 die Aktualisierung des Arbeitsprogramms von Horizont Europa 2023–2024 sowie eine begrenzte Verlängerung bis 2025 angenommen. Weitere Infos: Link

Model Grant Agreement - Aktualisierte Version veröffentlicht

Die EU-Kommission hat Anfang April 2024 eine aktualisierte Version des Model Grant Agreement (MAG) veröffentlicht, die u. a. Hinweise zur neuen Kostenkategorie der Personnel Unit Cost enthält. <u>Link</u>

Kostenfreier Online-Brokerage Event für EU-Missionen & Neues Europäisches Bauhaus am 21./22. Mai 2024

Weitere Infos: Link

2. Aktuelle Ausschreibungen unter Horizon Europe (Auswahl)

Programm / Cluster	Ziel	Maßnahmen	Link	Ausschreibung/ Termine	Einordnung
WIDERA- Workprogram 2023-2025	Die Forschungs- und Innovationskluft zwischen Mitgliedstaaten und Regionen in Europa zu schließen; das Potenzial für exzellente Forschung und Innovation zu nutzen und die Beteiligung an Horizont Europa (gegenüber Horizont 2020) in den Mitgliedstaaten auszuweiten.	Teaming: Partnerschaften zwischen exzellenten Forschungseinrichtungen und F&E&I -schwachen Regionen Twinning: Partnerschaften von Forschungseinrichtungen zur Stärkung der Vernetzung Excellence Hubs: Initiierung von Innovations-ökosysteme in den Widening-Ländern Pathways to Synergies: integrierte und längerfristige Zusammenarbeit zwischen Partner-Hochschul-einrichtungen. ERA Chairs: Unterstützung bei der Gewinnung hochqualifizierten Personals ERA Fellowship: Stipendien an Forschende zu einer Gastgeberorganisation in einem Widening-Land. ERA Talents: Förderung der Ausbildung und Mobilität durch Entsendung und/oder Aufnahme von Forschenden, Innovatoren Talenten.	Link	Call Öffnung 10/11.04.24 Call Schließung: 11.09 / 26.09.2024	Gute Möglichkeit für HAW, Ihre bestehenden Kooperationen in Widening Länder zu stärken bzw. neue Partnerschaften aufzubauen.

Joint Undertaking Circular Biobased Europe	Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und dem Konsortium der biobasierten Industrien (BIC), die Projekte zur Förderung wettbewerbsfähiger biobasierter Kreislaufindustrien in Europa finanziert.	Open calls	<u>Link</u>	Call- Öffnung: 24.04.24 Call Schließung: 18.09.24	Für Hochschulen mit Erfahrungen im Bereich Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft Notwendig sind Kontakte zur Industrie (meist Groß-Industrie), Antragsstellung analog HEU-Bedingungen
Klima, Energie und Mobilität	Effiziente, nachhaltige und inklusive Energienutzung	Digitale Lösungen zur Förderung der partizipativen Gestaltung, Planung und Verwaltung von Gebäuden, Nachbarschaften und Stadtvierteln	<u>Link</u>	Call- Öffnung: May 24 Call Schließung: September 24	Für Hochschulen mit Erfahrungen im Bereich Smart City
Klima, Energie und Mobilität	Nachhaltige, sichere und kompetitive Energie- versorgung	Digitale Tools für CSP und solarthermische Anlagen	<u>Link</u>	Call Öffnung: 17.09.24 Call Schließung: 21.01.25	Für Hochschulen mit Erfahrungen im Bereich Erneuerbare Energien, Digitalisierung (digital twins, Al etc.).
Klima, Energie und Mobilität	Nachhaltige, sichere und kompetitive Energie- versorgung	Industrialisierung nachhaltiger und zirkulärer Sanierungs- verfahren (net zero Buildings, Digital twins, BIM))	<u>Link</u>	Call Öffnung: 17.09.24 Call Schließung: 21.01.25	Für Hochschulen mit Erfahrungen im Bereich Big Data, Datenmodellierungen etc.
Klima, Energie und Mobilität	Sichere und resiliente Transport- und Mobilitäts- Dienstleistungen	Digitale Tools und Lösungen für multimodale Transportinfrastrukturen	<u>Link</u>	Call Öffnung: 9. Mai 24 Call Schließung: 05.09.24	Für Hochschulen mit Erfahrungen im Bereich Big Data, IOT, Digital Twins, AI
Klima, Energie und Mobilität	Nachhaltige, sichere und kompetitive Energieversorgung	Entwicklung von Technologien für synthetische erneuerbare Kraftstoffe der nächsten Generation	Link	Call Öffnung: 17.09.24 Call Schließung: 21.01.25	Für Hochschulen mit Erfahrung im Bereich synthetische, erneuerbare Kraftstoffe) auf Basis von CO2 und/oder erneuerbarem Kohlenstoff, Stickstoff, Wasserstoff oder deren Bestandteilen. Zusammenarbeit mit dem "Clean Hydrogen Joint Undertaking" erwünscht.
Zivile Sicherheit für die Gesellschaft	Resiliente Infrastrukturen	Identifizierung von Risiken für Infrastrukturen durch Echtzeit-Daten-Analyse	Link	Call Öffnung: 27.06.24 Call Schließung: 20.11.24	Für Hochschulen mit Erfahrungen im Bereich Big Data, Datenmodellierungen etc.